

# CHECKLISTE RECHTLICHER RAHMEN & STANDARDS

## ERSTE SCHRITTE

- Barrieren im Betrieb systematisch erfassen (Bestandsaufnahme)
- Checklisten der Toolbox zur ersten Einschätzung nutzen
- Bei Bedarf und/oder Unsicherheit Expert:innen für Barrierefreiheit hinzuziehen
- Informationen zur Barrierefreiheit öffentlich bereitstellen
- Ansprechperson für Barrierefreiheits-Anfragen benennen

## BAULICHE BARRIEREFREIHEIT ALLGEMEIN (NACH OIB-RICHTLINIE 4)

- Schwellen und Türansläge maximal 2 cm (bei Schall-/Wärmeschutz maximal 3 cm)
- Barrierefreie Türen: mindestens 90 cm Breite
- Hauptgänge mindestens 120 cm breit
- Bewegungsflächen (Wendekreis) mindestens 150 cm Durchmesser
- Rampen maximal 6% Längsgefälle (bei Umbauten maximal 10%)
- Handläufe beidseitig bei Rampen und Treppen anbringen
- Glastüren und Glasflächen kontrastreich markieren (auf 90–100 cm und 150–160 cm Höhe)
- Taktile Aufmerksamkeitsfelder vor abwärtsführenden Treppen anbringen

## BAULICHE BARRIEREFREIHEIT HOTELZIMMER (NACH ÖNORM B 1603)

- Mindestens 1 barrierefreies Zimmer pro Beherbergungsbetrieb anbieten. Pro 15 weiteren Gästebetten: Ein weiteres barrierefreies Zimmer vorsehen
- Bewegungsfläche mindestens 150 cm neben Bettlängsseite sicherstellen
- Bedienelemente (für Schränke, Schalter, Safe, Minibar) in erreichbarer Höhe (40–110 cm) platzieren
- Visuelle Alarmierung bereitstellen (Lichtwecker, Blitzleuchten)

## BAULICHE BARRIEREFREIHEIT TOILETTEN- UND SANITÄRRÄUME (NACH OIB-RICHTLINIE 4)

- Pro Toilettengruppe (Damen/Herren) mindestens 1 barrierefreies WC vorsehen, bei getrennten WCs mindestens eines barrierefrei ausführen
- Mindestgröße barrierefreies WC: 215 × 165 cm
- Mindestgröße kombinierter Sanitärraum (WC + Dusche + Waschbecken): 5,0 m<sup>2</sup>
- Türen nach außen öffnend und von außen entriegelbar machen
- Bewegungsfläche von 150 cm Durchmesser sicherstellen
- Abstand WC-Schale zur Seitenwand mindestens 90 cm
- Halte- und Stützgriffe am WC und in der Dusche anbringen
- Dusche bodengleich/schwellenlos
- Öffentlich zugängliches WCs mit Notrufanlage ausstatten

### BAULICHE BARRIEREFREIHEIT AUFZÜGE (NACH OIB-RICHTLINIE 4)

- ❑ Kabinengröße mindestens 110 × 140 cm
- ❑ Türbreite mindestens 90 cm
- ❑ Bewegungsfläche vor Aufzug: mindestens 150 cm Durchmesser

### BAULICHE BARRIEREFREIHEIT STELLPLÄTZE (NACH OIB-RICHTLINIE 4 / WGARG)

- ❑ Stellplätze im Freien: Ab 6 Stellplätzen mindestens 1 barrierefreier Stellplatz vorsehen, pro weitere 25 Stellplätze einen zusätzlichen barrierefreien Stellplatz einplanen
- ❑ In Garagen: 1 Stellplatz pro angefangene 50 Stellplätze vorsehen
- ❑ Mindestbreite: 350 cm (230 cm Stellplatz + 120 cm Ausstiegsbereich); Mindestlänge: 500 cm
- ❑ Kennzeichnung der barrierefreien Stellplätze (Empfehlung: mit Rollstuhlsymbol)

### BAULICHE BARRIEREFREIHEIT DENKMALSCHUTZ UND KULTURHISTORISCHE GEBÄUDE (NACH OIB-RICHTLINIE 4)

- ❑ Erleichterungen prüfen und nutzen, wenn erforderlich
- ❑ Die Barrierefreiheit muss dennoch mittels Alternativlösungen gewährleistet werden (mobile Rampe, Klingel, Serviceangebot)

Hinweis zu Konzept und Inhalten: Die inhaltliche Konzeption sowie die fachliche Aufbereitung dieser Toolbox wurden von myAbility entwickelt. Die bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie auf Basis des zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Kenntnisstandes zusammengestellt. Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Inhalte übernommen. Es wird empfohlen, relevante Inhalte eigenständig zu prüfen oder fachkundige Beratung einzuholen.

Stand: April 2026

### BAULICHE BARRIEREFREIHEIT GASTRONOMIE (NACH ÖNORM B 1600 / B 1603)

- ❑ Mindestens 1 unterfahrbarer Tisch oder Thekenbereich anbieten (Höhe max. 85 cm)
- ❑ Ausreichende Gangbreiten zwischen Tischen sicherstellen (mind. 90 cm)

### DIGITALE BARRIEREFREIHEIT

Anwendungsbereich prüfen:

- ❑ Online-Buchungssystem, App und Webshop vorhanden
- ❑ Kleinstunternehmen: geltende Ausnahmen prüfen und dokumentieren

Technische Umsetzung:

- ❑ Textalternativen für Bilder und Nicht-Text-Inhalte bereitstellen
- ❑ Videos mit Untertiteln und ggf. Audiodeskription anbieten
- ❑ Ausreichende Farbkontraste sicherstellen
- ❑ Tastaturnavigation ermöglichen
- ❑ Inhalte mit klarer Seitenstruktur und Überschriften aufbauen
- ❑ Kompatibilität mit Screenreadern gewährleisten

Dokumentation:

- ❑ Barrierefreiheitserklärung veröffentlichen
- ❑ Kontaktmöglichkeit für Feedback zur Barrierefreiheit anbieten